

PRESSEMITTEILUNG

20.08.2015

MALTESISCHER PRODUZENT KANN VORTEILE NEUER ETIKETTIERLÖSUNG SCHON NACH FÜNF TAGEN NUTZEN



Die Installation eines neuen Rollfed-Etikettierers Rollquattro bei General Soft Drinks Co Ltd (GSD), dem einzigen Lizenzabfüller von Coca-Cola-Produkten in Malta, hat bewiesen, dass eine vorhandene Anlage bei minimaler Produktionsunterbrechung mit neuer Technologie aufgerüstet werden kann.

GSDs Überlegungen, eine vorhandene Rollfed-Etikettiermaschine aufzurüsten, endeten mit der Entscheidung, bei Sidel, dem weltweit führenden Anbieter von PET-Lösungen für die Verpackung von Flüssigkeiten, eine neue Rollquattro-Etikettiermaschine zu erwerben. „Kurz vor Beginn der Hochsaison haben wir unsere Anfrage an Sidel gerichtet - ursprünglich, um unsere vorhandene Rollquattro mit allen einschlägigen Upgrades aufzurüsten“, kommentiert Brian Galea, technischer Leiter bei GSD. „Sidel hat die Gesamtsituation für uns sorgfältig untersucht. Die Untersuchungsergebnisse und der Vergleich mit den Vorteilen einer Investition in eine neue Maschine machten den Sinn und Zweck dieser Option schnell deutlich, insbesondere als uns klar wurde, wie rasch sie installiert sein würde“, fährt er fort.

Wettbewerbsfähigkeit auf einem kostenorientierten Markt

Auf dem lokalen Markt für abgefülltes Wasser steht Malta mit dem benachbarten Italien in Konkurrenz, wo jährlich pro Kopf 176 Liter Flaschenwasser konsumiert werden. Berichten der Marktforschungsgruppe Euromonitor zufolge wurden in Italien, einem der größten Wasserabfüller der Welt, 2014 insgesamt 11 Mrd. Liter Wasser verkauft. Für die Verbraucher in Italien und Malta ist Mineralwasser ein Alltagsgetränk und kein Luxusprodukt. Dennoch führt die Zahl der konkurrierenden Marken unweigerlich zu einem hart umkämpften Markt mit niedrigen Preisen, auf dem hohe Gewinne nur schwer zu erzielen sind. GSD arbeitet daher mit messbaren Leistungsindikatoren, die regelmäßig überprüft werden, damit jeder Produktionsaspekt wettbewerbsfähig und gewinnbringend bleibt. Das gilt natürlich auch für die Leistung der am Prozess beteiligten Etikettiermaschinen.

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Sidel-Beratung zur Verbesserung der Gesamtbetriebskosten

GSD arbeitet seit 2002 mit Sidel zusammen. Damals erwarb das Unternehmen seine erste Sidel-Anlage für die Abfüllung von Wasser in Glas- und PET-Flaschen. 2007 kam eine zweite Anlage dazu, die ausschließlich für die Abfüllung kohlenensäurehaltiger Softdrinks in PET-Flaschen vorgesehen war und zusammen mit der älteren Linie in einem neuen und modernen Werk aufgestellt wurde. Beide Anlagen wurden 2012 verlegt und im Rahmen einer Anlagenumrüstung modernisiert. Als sich das Unternehmen für eine Verbesserung der Effizienz und der Gesamtbetriebskosten der 12 Jahre vorher erworbenen Anlage entschied, wandte es sich natürlich wieder an Sidel. Die flexibel für die Abfüllung von stillem, kohlenensäurehaltigem und aromatisiertem Wasser in 0,5-, 1,0- und 2-l-Flaschen aus Glas und PET eingesetzte Linie umfasst eigenständige Maschinen. Dazu gehört auch eine Streckblasmaschine mit verschiedenen Füllern und Etikettierern für jedes Verpackungsmaterial.

Für eine einfache und schnelle Installation

Die PET-Etikettiermaschine, die auf der Anlage sieben Jahre lang effiziente und zuverlässige Dienste geleistet hatte, war eine Sidel Rollquattro. Nach einer Beurteilung der möglichen Optionen wurde sie durch eine neue Etikettiermaschine mit noch mehr Vorteilen ersetzt. Diese neue Sidel Rollquattro verarbeitet, wie ihre Vorgängerin, Rollfed-Etiketten. Sie hat dieselben Abmessungen wie die alte Maschine, eine potenzielle Leistung von 25.000 Flaschen pro Stunde und verwendet dieselben Teile für Formatwechsel. Allein diese Aspekte reduzieren bereits die Gesamtkosten der Investition.

Vor der Lieferung stellten Sidel-Techniker mit umfassenden Tests sicher, dass sich die neue Maschine einfach installieren lässt und dass Stillstandszeiten und Produktionsbeeinträchtigungen auf ein Minimum beschränkt bleiben. Vom Abbau der alten Etikettiermaschine bis zur Produktion der ersten vermarkteten Flaschen auf der neuen Rollquattro dauerte der gesamte Prozess nur fünf Tage. „Da die neue Maschine innerhalb weniger Tage eingerichtet und die Kundenabnahme wie gewünscht in weniger als drei Wochen validiert war, konnten wir die Produktion für die Hochsaison mit einer noch besseren Etikettiereffizienz aufnehmen. Gleichzeitig haben wir die Gesamtbetriebskosten der Etikettierung von PET-Flaschen auf der Anlage optimiert“, kommentiert Brian Galea.

Effizient und präzise

Die neue Rollquattro bringt hochwertige Kunststoffetiketten auf den verschiedenen Formaten aller Wassersorten an und fördert die Positionierung der Wassermarke Kristal. Die Etikettentransfertrommel und die Klebe- und Schneidmodule der neuen Maschine sind für dauerhaft hohe Präzision und Qualität ausgelegt. Die patentierte Transfertrommel stellt den korrekten Sitz der Etiketten auf den Flaschen sicher. Das einfach zu programmierende, automatisch gesteuerte Vakuum erhöht Etikettenspannung und Stabilitätskontrolle. Die Aufbringung der Etiketten und die Ausrichtung der Überlappung sind auch bei Konturflaschen ohne zusätzliches Glättungssystem bei allen Geschwindigkeiten präzise. Jede der vier eingebauten rotierenden Einzelschneidklingen ist für Langlebigkeit (bis zu 5.000 Arbeitsstunden) ausgelegt. Das Rändelmuster der Auftragsrolle verringert den Klebstoffverbrauch erheblich und das

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com

PRESSEMITTEILUNG

Leimauftragssystem stellt den einwandfreien Zustand des Klebstoffs und seine optimale Aufbringung mit größter Präzision und Einfachheit sicher.

Flexible Etikettierlösung mit geringem Wartungsaufwand

Brian Galea fährt fort: „Bei GSD wird die Produktion ungefähr dreimal pro Tag gewechselt. Daher ist ein flexibler Wechsel von Materialien, Formaten und Etiketten wesentlich. Das lineare, kompakte Design der neuen Rollquattro erleichtert den Zugang zu den Modulen der Maschine und beschleunigt dadurch die Formatwechsel. Da sich die Flaschen- und Etikettenkonfigurationen über das Bedienpanel einstellen lassen, brauchen wir jetzt nur noch 30 Minuten für einen Wechsel.“

Das ergonomische, lineare Design der neuen Rollquattro ermöglicht die Kontrolle sämtlicher Etikettierprozesse und einfachere Wartungsverfahren. Module können aus der Station ausgebaut und getrennt gewartet werden. Weniger Verschleiß der einzelnen Module (Klebstoffrolle, Vakuumschneidklinge) reduziert den Wartungsaufwand. Der Klebstoffbehälter unter dem Maschinentisch ist für den Bediener leicht und sicher zugänglich. Das gesteuerte Vakuum verhindert ein Eindringen von Etiketten in das Leimauftragssystem und reduziert dadurch den Reinigungsaufwand.

Über General Soft Drinks Co Ltd (GSD)

Von GSD wird ein breites Sortiment an Softdrinks für den Vertrieb auf Malta und der Nachbarinsel Gozo produziert und abgefüllt. GSD gehört zur Holding der Mizzi Organisation, einem branchenübergreifenden Konglomerat unterschiedlicher Geschäftseinheiten. Das Unternehmen beschäftigt in seinem Werk, seiner Verwaltung und seinem Vertriebszentrum über 225 Mitarbeiter auf der Insel. Das unabhängige Abfüllunternehmen GSD ist der einzige Lizenzabfüller von Produkten der Coca-Cola Company in Malta.



Der Rollenhalter der Rollquattro Evolution ist in die Etikettierstation integriert, um Platz zu sparen

PRESSEMITTEILUNG



*Folienzufuhrrolle der Rollquattro Evolution -
schonendere Etikettenverarbeitung durch
größeren Abstand zum Schneidmodul*

Hinweis des Herausgebers: In diesem Dokument enthaltene Abbildungen dienen lediglich der Information und sind nicht für die Reproduktion bestimmt. Wenn diesem Dokument keine hochauflösenden Exemplare beigefügt sind, können Sie sie von Chris Twigger bei Shaw & Underwood PR erhalten – Kontaktdaten siehe weiter unten.

Für Anfragen zu Redaktion und Anzeigen wenden Sie sich an:
Shaw & Underwood PR
Chris Twigger, Direktor
Tel.: +44 121 454 5584/Cell: +44 7795 423796
christwigger@shawandunderwood.co.uk

PRESSEMITTEILUNG

Über Sidel

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Getränkemarken beim Schutz des verpackten Produkts, der Umwelt und bei der Bereicherung des Alltags von Millionen von Menschen zu unterstützen.

Das gelingt uns durch unser Angebot kompletter und modularer PET-Verpackungslösungen und durch unsere Mitarbeiter, unsere Serviceleistungen und Maschinen.

Sidel greift auf 165 Jahre Branchenerfahrung zurück. Mit 30.000 installierten Maschinen in über 190 Ländern helfen wir Getränkeherstellern seit über 80 Jahren bei der Getränkeabfüllung, seit über 50 Jahren beim Blasen der Flaschen und seit über 35 Jahren bei der Etikettierung. Wir haben 40 Jahre Erfahrung in aseptischer Abfüllung und gehören zu den Ersten, die vor 30 Jahren PET-Flaschen in der Getränkeindustrie eingeführt haben.

Sidel ist eine Tochtergesellschaft der Tetra Laval Group mit Hauptsitz in der Schweiz und verfügt über 50 Niederlassungen, 13 Produktionsstandorte und 7 Schulungszentren weltweit. Wir beschäftigen über 3.400 Mitarbeiter, die sich auf allen fünf Kontinenten für die Verwirklichung der optimalen Verpackungslösung für Flüssigkeiten einsetzen.

Wir nennen das: **A Better Match** – für unsere Umwelt, unsere Kunden und uns.

Mehr Infos unter www.sidel.de und setzen Sie sich mit uns Verbindung



blog.sidel.com



[linkedin.com/company/sidel](https://www.linkedin.com/company/sidel)



[facebook.com/SidelInternational](https://www.facebook.com/SidelInternational)



blog.knowledgeshare.com



[youtube.com/user/sidel](https://www.youtube.com/user/sidel)



twitter.com/Sidel_Intl

Kontakt:

Public Relations
Tel.: +41 41 785 23 60
press@sidel.com